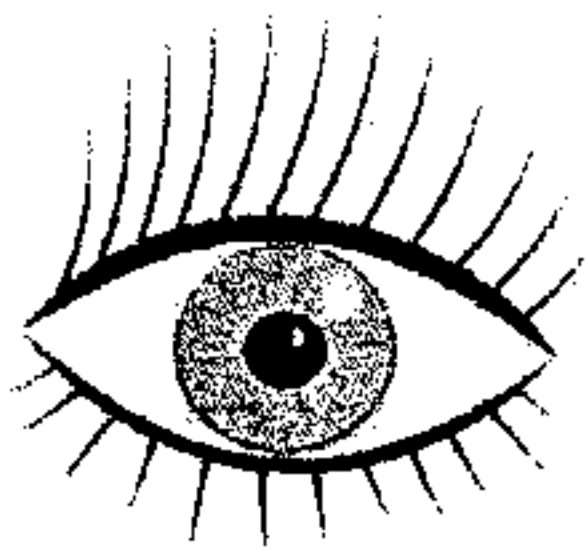


Ökumenische Exerzitien im Alltag 2013

für den Pfarrverband Ottobrunn
in der Pfarrei St. Otto



Gott im Alltag mit allen Sinnen

Die Exerzitien im Alltag sind in diesem Jahr, unseren Sinnen gewidmet.

Ein ganz schlichtes Modell des Pastoralamtes Wien wird uns als Wegweiser durch die Fastenzeit dienen.

Mit weniger Papier in den Händen, dafür mehr Raum und Zeit wirklich bewusst auf das Sinnesorgan der jeweiligen Woche zu achten gehen wir durch die Exerzitien.

Eingeladen sind alle, die einen solchen Weg gehen möchten.

Nötig ist die Bereitschaft für:

- ✦ das tägliche Sich-Zeit-Nehmen zum persönlichen Beten und Betrachten
(zu Hause oder an einem anderen für Sie günstigen Ort)
 - achtsames Wahrnehmen meiner Sinne
 - Tagesrückblick
 - Momente des Innehaltens (während des Tages)
- ✦ für ein wöchentliches gemeinsames Treffen aller Teilnehmer/innen mit den Begleiterinnen. Bei diesen Treffen gibt es die Einführung in die nächste Woche, gemeinsames Beten und Üben und einen Austausch zu persönlichen Erfahrungen mit ihren „Schätzen“ und ihren Schwierigkeiten.

**Ort aller gemeinsamen Treffen ist der Pfarrsaal
der Pfarrei St. Otto jeweils
von 20:00 – 21:30 Uhr**

Begleiterinnen der Exerzitien sind:

Frau Therese Hörsgen

Frau Christine Stauß, Gemeindereferentin

Die gemeinsamen fünf Treffen sind dann:

& Montag, 18. Februar

& Montag, 25. Februar

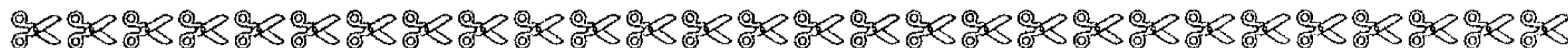
& Montag, 04. März

& Montag, 11. März

& Montag, 18. März

Der **Teilnehmerbetrag** für die gesamten Exerzitien beträgt 5,- €.

**Die Anmeldung bitte bis zum Sonntag 10. Februar im
Pfarrbüro St. Otto abgeben.**



Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an den Exerzitien im Alltag
der Pfarrei St. Otto an.

Name:

Anschrift:

.....

Telefon:

Ort, Datum

Unterschrift

O hoher Reichtum göttlicher Natur, zeige mir Deine
Wege, die Du in deiner Weisheit gewonnen
hast und öffne mir den gar
kostbaren Schatz, zu dem Du mich gerufen hast:
vernünftig zu verstehen, mit den Engeln über alle Kreatur Liebe
zu besitzen und zu genießen,
mit Deinem eingeborenen Sohn, unsern Herrn
Jesus Christus zu erben, Dich gemäß
Deiner ewigen Weisheit zu empfangen.
Mich mit Deiner Hilfe von allem Übel zu enthalten.
Denn Du hast mich über alle Kreatur erhoben und in mich
das Siegel Deines ewigen Bildes eingeprägt und meine Seele aller
Kreatur unbegreiflich gemacht und Dir nichts gleicher gemacht als
den Menschen gemäß seiner Seele. Darum lehre mich,
mich so zu verhalten, dass ich niemals ohne Dich bin und Du niemals
an Deinem lieblichen einfließenden Werks in mir
gehindert werdest.
Und mich auch niemals ohne Dich einer äußeren Lust hingebende,
noch mich in meinen Gedanken mehr mit einer Kreatur beschäftige,
außer mit Dir. Herr, Du bist ein Geist, der aller Kreatur unbegreiflich
ist, und vergeistigt die Seele, dass sie in ihrem geistlichen Wesen über
alle Kreatur gesetzt ist, damit sie Dir, ewige Weisheit, nach Deinem
göttlichen Willen genügen möge und in Gnaden von allen
eingezogenen, unnützen Bildern entledigt werde.
Denn Du hast Dir selbst die Seele wesenhaft zu eigen gemacht
und gleich gemacht, darum behüte sie, dass in ihr nichts eine Stätte
finden möge, als Du allein.
Da Du dreifaltig in den Personen bist und
einig im Wesen göttlicher Natur.
Das ist der Vater, Sohn, Heiliger Geist und ewiglich gesegnete
allmächtige Gott. Amen.

Gebet von Meister Eckart